

Aus verrückter Idee wird Riesenerfolg

Premiere der Choraoko
Nacht des MGV Cäcilia
Gackebach erntete
tosenden Applaus

■ **Gackebach.** Seit einigen Jahren beschreitet der Gackebacher Männergesangsverein Cäcilia mit frischen Veranstaltungsformaten neue Wege: Ein Beleg dafür ist die Premiere der Choraoko-Night, die vor Kurzem im Buchfinkenzentrum stattfand. Fazit des Vereins: Mit dieser ersten Choraoko-Night haben die Gackebacher Sänger einen Nerv getroffen. „Fast 300 begeisterte Gäste im Buchfinkenzentrum, drei stimmungswalrige Chöre, 19 mutige Karaoke-Sänger, eine tolle Jury und beste Partystimmung“, fasst der Verein in seiner Pressemitteilung zusammen.

„In einem ersten Programmteil wurde Chorgesang vom Feinsten mit den Choryfeen, dem bekannten Frauenchor aus Staudt, Cannibale Vocale, dem ungewöhnlichsten Vokalensemble aus dem Westerwald, sowie den Sängern des MGV Gackebach geboten“, schreibt der Verein weiter. Das Gesangsrepertoire der Chöre war demnach ein bunter Querschnitt aller Genres der Chorliteratur und reichte über „The Rose“ von Michael Kuhn, „Afterglow“ von Ed Sheeran, „Junge“ von den Ärzten, über „True Colors“, „Worthy to Be Praised“ und „Hungriges Herz“ bis



Das Karaoke-Singen vor der Jury begeisterte das Publikum in Gackebach ebenso wie die Darbietungen der Ensembles.

Foto: Hans Ulrich Weidenfeller

hin zu Billy Joels „Lullaby“, „So it Goes“ und den „Zehn kleinen Bierlein“. Das Publikum dankte den Chören für ihre professionellen Liedvorträge mit tosendem Applaus.

Die 52 Sängerinnen der Choryfeen aus Staudt mit ihrer Chorleiterin Jessica Burggraf begeisterten das Publikum. Nach 90 Minuten Chorgesang ging es nahtlos über in den zweiten Programmteil: Karaoke für alle. Gleich 19 Mutige hatten sich vor und während der Veranstaltung für das Karaoke-Singen angemeldet, tolle Gesangsdarbietungen waren zu hören. Alle Hände voll zu tun hatte die mit Jessica Burggraf, Marco Herbert und Montabaur's Verbandsgemeinde-

bürgermeister Uli Richter-Hopprich besetzte Jury bei der Bewertung der Gesangsdarbietungen. Zum Vortrag kamen etwa „Bring Me to Life“, „Anita“ und „Aber Dich gib't's nur einmal für mich“.

„Ich bin kein Fan des traditionellen Chorgesangs und nur wegen des Karaoke-Singens hier. Im Nachhinein muss ich aber sagen, dass mich die Gesamtveranstaltung und gerade auch der Gesang der drei Chorensembles total begeistert haben“, sagte ein faszinierter Zuhörer und brachte damit seine Begeisterung für die neue Veranstaltungsform auf den Punkt.

Den ersten Preis errang souverän mit der höchsten überhaupt erreichbaren Punktzahl Conny

Grimm aus Staudt mit „Bring Me to Life“ von Evanescence, knapp dahinter folgte auf Rang zwei Christina Diel-Theobald mit „Whats Up“ von den Four Non Blondes. Die „Sechs Brückenluder“ aus Gackebach konnten sich mit „Über sieben Brücken musst Du gehn“ von Peter Maffay über einen hervorragenden dritten Platz freuen. Den Sonderpreis für die beste Vorstellung erhielten die Brüder Florian und Torben Groß für „Rock mi“ von Voxxclub.

Die erste Choraoko-Night der Gackebacher Sänger fand in einer langen After-Karaoke-Party ihren rauschenden Abschluss. MGV-Vorsitzender Sebastian Weidenfeller dankte am Ende der Veranstaltung den beiden Gastchören, allen Akteuren beim Karaoke-Singen, der tollen Jury und nicht zuletzt Hannah Alefsen für ihre ausgezeichnete Moderation des Karaoke-Singens. „Wenn es uns gelungen ist“, sagte der Vorsitzende, „Besucher, die wegen des Karaoke-Parts gekommen sind, auch für modernen Chorgesang zu begeistern, dann haben wir alles richtig gemacht.“ *red*

19

Mutige hatten sich für den Karaoke-Wettbewerb angemeldet.